



## Niederschrift der 9. Ortschaftsratssitzung Horla

---

**Ort, Raum:** Dorfgemeinschaftshaus Horla, Wickeröder Weg 8, 06526 Sangerhausen

**Datum:** 23.06.2025

**Beginn:** 19:00 Uhr

**Ende:** 19:55 Uhr

Anwesenheit:

### Ortsbürgermeister/in

Frau Sandra Biedermann

### Vertreter des Ortsbürgermeisters

Frau Anja Breuer

### Ortschaftsratsmitglied

Herr Marcus Biedermann

Frau Martina Einicke

Frau Antje Schliebe

### Gast

Herr Pfütznern

### **Tagesordnung gemäß Einladung:**

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
5. Genehmigung der Niederschrift der 8. Ortschaftsratssitzung vom 19.05.2025
6. Information und Beratung zur Tagesordnung der 9. Stadtratssitzung am 26.06.2025
  - 6.1. 1. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Sangerhausen
  - 6.2. 2. Änderung der Satzung für ehrenamtlich tätige Bürger mit örtlich bezogenen Aufgaben vom 16.06.2016

7. Allgemeine Informationen
8. Anfragen und Anregungen an die Stadtverwaltung
9. Fragestunde für die Einwohner

## **Protokolltext:**

### **TOP 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung**

Durch die Ortsbürgermeisterin wurden die anwesenden Mitglieder des Ortschaftsrates begrüßt und die Sitzung eröffnet.

### **TOP 2 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung**

Die vollständigen Sitzungsunterlagen wurden allen Mitgliedern des Ortschaftsrates fristgerecht zugestellt. Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung zur Sitzung wurde festgestellt.

### **TOP 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Nach ordnungsgemäßer Einladung zur Sitzung war die Mehrheit der stimmberechtigten Mitglieder anwesend. Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.

### **TOP 4 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

Zur vorliegenden Tagesordnung wurden keine Änderungs- bzw. Ergänzungsanträge gestellt.

#### **Abstimmung über die Tagesordnung**

Ja-Stimmen	=	5
Nein-Stimmen	=	0
Stimmenenthaltungen	=	0

### **TOP 5 Genehmigung der Niederschrift der 8. Ortschaftsratssitzung vom 19.05.2025**

Die Niederschrift wurde mit den Sitzungsunterlagen am 12.06.2025 versandt bzw. im Ratsinformationssystem eingestellt.

#### **Abstimmung über die Niederschrift**

Ja-Stimmen	=	5
Nein-Stimmen	=	0
Stimmenenthaltungen	=	0

**TOP 6 Information und Beratung zur Tagesordnung der 9. Stadtratssitzung am 26.06.2025**

**TOP 6.1 1. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Sangerhausen  
Vorlage: BV/077/2025**

Frau Biedermann erläutert die Änderungen der Hauptsatzung.

Votum des Ortschaftsrates

Mitglieder des Ortschaftsrates: 5  
davon anwesend: 5

mit - Ja - Stimmen: 5  
und - Nein - Stimmen: 0  
Stimmenthaltungen: 0

**TOP 6.2 2. Änderung der Satzung für ehrenamtlich tätige Bürger mit örtlich bezogenen Aufgaben vom 16.06.2016  
Vorlage: BV/142/2025**

Frau Biedermann erläutert die Anpassungen der Satzung für ehrenamtlich tätige Bürger.

Votum des Ortschaftsrates

Mitglieder des Ortschaftsrates: 5  
davon anwesend: 5

mit - Ja - Stimmen: 5  
und - Nein - Stimmen: 0  
Stimmenthaltungen: 0

**TOP 7 Allgemeine Informationen**

Frau Biedermann berichtet von der heutigen Stadtseniorenratssitzung, welche im Dorfgemeinschaftshaus Horla stattgefunden hat. Insgesamt waren 17 Mitglieder des Stadtseniorenrates anwesend und zusätzlich 7 Gäste aus Horla.

Frau Biedermann berichtet von der anstehenden Stadtratssitzung. Positiv hierbei ist hervorzuheben, dass die Bauarbeiten Schützenplatz noch in diesem Sommer beginnen sollen.

**TOP 8 Anfragen und Anregungen an die Stadtverwaltung**

Herr Walter Richter, Wettelröder Str. 17, bemängelt die Anbringung einer Verkehrsbeschilderung im Zusammenhang mit dem Durchfahrtsverbot Meiers Berg. Er bittet um Demontage der Beschilderung, welche unmittelbar in der Nähe seines Hauses angebracht wurde (siehe Anlage Beschwerdebrief).

Frau Antje Schliebe beschwert sich über das Verhalten von Herrn Burkhard Gerlinghoff. Herr Burkhard Gerlinghoff, wohnhaft im Kirchholz 2, untersagt die Benutzung der Straße „Kirchenholz“. Die Straße wäre sein Eigentum und die Nutzung wird durch ihn untersagt.

Der Ortschaftsrat weist darauf hin, dass die Straße unter anderem im Zuge der Landwirtschaft als Durchfahrt genutzt wird und sie dient ebenso als Zufahrtsweg zu den Liegenschaften anderer Anwohner.  
Der Ortschaftsrat bittet um Klärung des Sachverhalts zwecks allgemeiner öffentlicher Nutzung der Straße „Kirchenholz“.

**TOP 9      Fragestunde für die Einwohner**

---

gez.  
Marcus Biedermann  
Protokollführer

gez.  
Sandra Biedermann  
Ortsbürgermeisterin

Anlage zu TOP 8

Do., der 11. Juno 2025

An Frau  
Biedermann,  
Bürgermeisterin des Ortes  
HORLA  
-----

FSC  
Papier aus verantwortungsvollen Quellen  
FSC C013421  
MIX

Betr. : „Schildermeer“ an der hiesigen Bergstrasse

Am Mi. dem 23. April 25 wurden recht still und heimlich an "Meyers Berg" unten wie oben je zwei Schilder aufgestellt, die den Durchgangsverkehr untersagen und die darauf Hinweisung deuten, dass die Anwohner durchfahren bzw. Parken können.

Da an jenem Frühlingstag ein windiges, ungemütliches Wetter war, ließ ich die Arbeit in Hof und Garten sein. Ich war hier an schriftlichen Vorhaben vertieft, so dass ich gar nicht merkte, dass draußen an der Hausecke plötzlich ein überhohes Schild einbetoniert worden ist.

Das fand ich rücksichtslos. Die zwei Männer, hielten es nicht für nötig, mit mir - dem Hausbesitzer - zu reden, damit Ablehnung bzw. Duldung ersichtlich sind.

Das übergroße Gestänge mit zwei Verkehrszeichen dran, paßt da gar nicht hin. Es macht einen unschönen Eindruck. Es muß baldmöglichst abgebaut und paar Meter da runter, oder ganz ohne.

Kurz vor Pfingsten konnte ich gut feststellen, dass das Heckeschneiden sehr mühsam ist, weil eben dieses Monster zu dicht an dem Liguster steht und bald, wie das schon einmal zwei - 3 m darunter dort stand - sich eine gelbe Verfärbung der Hecke bildet. Das läßt sich alles an Ort und Stelle sehen.

Wenn dann in ein oder zwei Jahren die Fassade durch eine Firma saniert werden muß, wo ein Gerüst aufgebaut werden muß, ganz genau dort, wo der Aufgang ist (sein soll), gibt es Hindernisse.

Ich bitte darum, dass meine Einsprüche anerkannt werden. Diese Fremdkörper gehören dort einfach nicht hin.

Fakt ist, dass ich mich bald danach an die Straßenmeisterei, Sitz in Oberröblingen, wandte. Der Chef, Sven Hoffelner, ließ mir heute sachlich zukommen, dass diese Beschwerde nicht in sein Bereich fällt. Ich wende mich deshalb an Sie, Fr. Biedermann, weil die Bergstrasse ja in den kommunalen Ortsbereich fällt und die Stadt Sgh. da ihre Männer auf Achse bringt, Frackk.

Ich hoffe, dass sich das Schild dort bald entfernen läßt. Zwei oder drei von der Sorte d tun es auch. Man stellt munter fest, dass etliche Auto- und Kradfahrer mit einem 50er- 60er Tempo aufwärts und abwärts die Abgase nur so auspuffen lassen...

*Was bringt das ? Kosten, Verschwendung!*

*Walter Richter*